

# Themen des schulfachlichen Gesprächs?

**Beitrag von „Sonnenzeit“ vom 29. April 2010 16:21**

Guten Tag,

ich bin neu hier und habe direkt eine Frage.

Ich komme aus NRW und habe mich auf eine Beförderungsstelle A 13 beworben. Innerhalb des Bewerbungsverfahrens kommt auch ein schulfachliches Gespräch auf mich zu.

Gibt es irgendwo eine Liste von Themen, die in diesem schulfachlichen Gespräch angesprochen werden?

Vielen Dank schon mal sagt

Sonnenzeit

---

**Beitrag von „sunnysunshine137“ vom 12. März 2022 19:47**

Das würde mich auch interessieren.

---

**Beitrag von „Bolzbold“ vom 12. März 2022 20:33**

Welche Zusatzaufgabe hat die A13 Stelle denn?

---

**Beitrag von „sunnysunshine137“ vom 13. März 2022 21:28**

 [Zitat von Bolzbold](#)

Welche Zusatzaufgabe hat die A13 Stelle denn?

Es ist eine funktionslose Beförderungsstelle in der GS.

---

### **Beitrag von „Der Germanist“ vom 15. März 2022 08:07**

Ich würde versuchen, ein Vorgespräch mit dem Herrn oder der Herrin des Verfahrens (Schulamt?) zu führen.

Wenn es um den Primarbereich geht, würde ich tippen: Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Grundschule sollte man auf jeden Fall "draufhaben".

---

### **Beitrag von „Plunder“ vom 15. März 2022 09:00**

Das sollte die Schulrätin bzw. der Schulrat direkt beantworten können, wenn die Kommunikation mit der Schulleitung die Information nicht hergibt.

---

### **Beitrag von „Bolzbold“ vom 15. März 2022 09:00**

#### Zitat von Der Germanist

Ich würde versuchen, ein Vorgespräch mit dem Herrn oder der Herrin des Verfahrens (Schulamt?) zu führen.

Wenn es um den Primarbereich geht, würde ich tippen: Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Grundschule sollte man auf jeden Fall "draufhaben".

Das stimmt. Ergänzend dazu ggf. das Thema individuelle Förderung, AO-SF-Verfahren, Umgang mit LRS, Beratungen der Eltern zur Wahl der Schulform in Klasse 4. Ggf. auch ein Blick in die ADO zu den Aufgaben der Lehrkräfte. Ggf. auch ein Blick ins Schulgesetz hinsichtlich der Mitwirkungsgremien an der Grundschule.

Das muss man nicht alles auswendig draufhaben, aber man muss wissen, wie Grundschule als Institution funktioniert.

---

### Beitrag von „Der Germanist“ vom 15. März 2022 09:15

#### [Zitat von Bolzbold](#)

Das muss man nicht alles auswendig draufhaben

Macht aber Eindruck!



---

### Beitrag von „Bolzbold“ vom 15. März 2022 09:20

#### [Zitat von Der Germanist](#)

Macht aber Eindruck!



Aus eigener Erfahrung: Ja und nein.

Ich hatte mich seinerzeit für eine Stelle in einem anderen Bereich der Schulbehörde fachlich sehr fundiert vorbereitet und konnte das im Bewerbungsgespräch auch frei vortragen. Das hat man mir tatsächlich als "auswendig gelernt" unterschwellig "krumm genommen", wie ich nachher aus inoffizieller Quelle erfahren habe. Gut, ich habe die andere Stelle bekommen, die mir ohnehin fachlich mehr zusagte, insofern war das dann egal.

---

### Beitrag von „fossi74“ vom 15. März 2022 09:33

#### [Zitat von Bolzbold](#)

Aus eigener Erfahrung: Ja und nein.

Ich hatte mich seinerzeit für eine Stelle in einem anderen Bereich der Schulbehörde fachlich sehr fundiert vorbereitet und konnte das im Bewerbungsgespräch auch frei vortragen. Das hat man mir tatsächlich als "auswendig gelernt" unterschwellig "krumm genommen", wie ich nachher aus inoffizieller Quelle erfahren habe. Gut, ich habe die andere Stelle bekommen, die mir ohnehin fachlich mehr zusagte, insofern war das dann egal.

Tja, irgendwo müssen die im Ref so erfolgreichen Methoden ja herkommen.

---

## **Beitrag von „Der Germanist“ vom 15. März 2022 15:51**

### Zitat von Bolzbold

Aus eigener Erfahrung: Ja und nein.

Natürlich muss es in den Kontext passen. Und man sollte nicht zu deutlich den Klugscheißer heraushängen lassen...

Ich kam nur darauf, weil mir das selbst passiert ist: Vor einigen Jahren ist einmal die Bestellung der Ansprechpartnerin für Gleichstellungsfragen in NRW inhaltlich geändert worden (vorher, wenn ich mich recht entsinne: Bestätigung durch Konferenz der weiblichen Lehrkräfte, später: Anhörung des gesamten Kollegiums). Das war im LGG neu geregelt, in der ADO und im SchulG aber nicht. Das wusste ich bei einem schulfachlichen Gespräch zufällig einmal auswendig, inkl. der Nummern der entsprechenden Absätze, und die Dezernenten, die mich auf das Feld der Gleichstellung geführt hatten, haben mich dort schnell wieder weggeführt... Mittlerweile weiß ich aber - wie man sieht - auch nicht mehr genau, wie das so war.

---

## **Beitrag von „puntino“ vom 16. März 2022 09:10**

Ich hatte letzte Woche das schulfachliche Gespräch im Zusammenhang mit der A14 Beförderung. Bei mir ging es ausschließlich um Rechte und Pflichten eines Lehrers. Ich habe zwar die entsprechenden Abschnitte der ADO und die darin referenzieren Quellen benannt, das wollte der Schulleiter aber gar nicht wissen. Eigentlich hat sich da nach kurzer Zeit einfach ein lockeres Gespräch über den Schulalltag entwickelt, bei dem wir über konkrete Situationen und das Handeln in diesen Situationen gesprochen haben.

Safe harbour statement: Ich habe natürlich keine Ahnung, ob das überall so locker gehandhabt wird.